



Der Bürgermeister

**Öffentliche  
Beschlussvorlage  
099/2011**

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:

Dezernat 2

Produkt:

70.01 Verkehrsanlagen

Datum:

24.03.2011

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:

06.04.2011

14.04.2011

Vorberatung

Entscheidung

## **Park und Ride Anlage Haltepunkt Schulzentrum - Kostenüberschreitung**

### **Beschlussvorschlag 1:**

Die Maßnahme wird im Umfang reduziert. Die 10 Stellplätze vor der Sporthalle werden nicht ausgeführt. Der Förderantrag ist zu ändern.

Auf die Maßnahme Ausbau Geh- und Radweg Holtwicker Str. wird verzichtet.

### **Beschlussvorschlag 2:**

Die Maßnahme wird im ursprünglich geplanten Umfang durchgeführt.

Auf die Maßnahme Ausbau Geh- und Radweg Holtwicker Str. wird verzichtet.

### **Sachverhalt:**

Die Maßnahme Park & Ride und Bike & Rideanlage am Haltepunkt Schulzentrum besteht aus mehreren Teilmaßnahmen:

1. Bauabschnitt (bereits 2010 realisiert)  
Park & Rideanlage an der Holtwicker Straße
2. Bauabschnitt (ausgeschrieben, soll kurzfristig realisiert werden)  
Bike & Ride Anlage Südwest  
Bike & Ride Anlage Nordost  
Teilausbau Darfelder Weg  
Ergänzung Stellplatzanlage Schulzentrum um 10 Stellplätze  
Zufahrt Darfelder Weg  
Kiss & Ride Anlage/ Behindertenparkplatz

Die Gesamtkosten wurden zum Förderantrag mit 476.000 € ermittelt. Es wurde eine Förderung von 300.300 € gewährt, daraus ergibt sich ein Eigenanteil von 175.700 €

Der erste Bauabschnitt wurde 2010 realisiert. Dabei wurde die kalkulierte Bausumme in der Abrechnung um 50.000 € überschritten, 157.000 € sind verausgabt. Die Maßnahme ist in der Kostenberechnung in den Massen zu gering und im Kostenansatz zu günstig geschätzt worden. Die submittierten Preise waren angemessen.

Es war geplant, die Mehrkosten im 2. Bauabschnitt wieder aufzufangen. Das erschien nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro möglich. Der zweite Bauabschnitt ist nun submittiert worden. Die Einsparung kann nicht realisiert werden. Rechnet man die für das Abwasserwerk und für die Änderung der Straßenbeleuchtung im Schulzentrum gleichzeitig mit ausgeschriebenen Maßnahmen aus der Angebotssumme des Mindestfordernden heraus, ergeben sich neue Gesamtbaukosten von 601.000 €. Da es sich bei der Förderung um eine Festbetragsförderung handelt, steigt der Eigenanteil auf 300.700,00 €. Die Kostensteigerung beruht im Wesentlichen auf einem gestiegenen Preisniveau und ist auch auf die Kleinteiligkeit der Maßnahme und damit den hohen Aufwand bei der Bauabwicklung zurückzuführen.

Die Maßnahme wurde auf Einsparungsmöglichkeiten untersucht. Reduzierungen bei den förderfähigen Bike & Rideanlagen oder der Kiss & Rideanlage führen wegen der sehr guten Deckung der Kosten durch die Festbetragsförderung nicht zu merklichen Einsparungen. So würden beispielweise bei einem Verzicht auf die Überdachung der B+R Anlage Nord zwar rund 21.000 € Kosten entfallen, zugleich aber auch 15.000,00 € Förderung. Bei einer Reduzierung der B+R Anlage Süd um 24 von 96 Stellplätzen entfielen rd. 25.000,00 € Kosten, aber auch 16.300,00 € Förderung. Aus Sicht der Verwaltung sind diese Reduzierungen daher nicht zielführend.

Allerdings soll bei den Radständern auf den „Lackschutz“ (Kunststoffummantelung des Rohrmaterials) verzichtet werden. Das ergibt eine Einsparung von 12.000,00 €.

Der Darfelder Weg ist nicht förderfähig. Eine Reduzierung ist hier nicht möglich, da der Weg im bisherigen Zustand nicht zur Anbindung des Bahnsteigs geeignet ist. Es ist nur der Mindeststandard in einer Breite von 3 m vorgesehen.

Auch die Zufahrt ist in Art und Umfang erforderlich. Sie ist künftig die einzige Zufahrt zu den Sportanlagen der SG Coesfeld 06. Die Zufahrt ist nicht förderfähig.

Denkbar ist nur der Verzicht auf den Ausbau der 10 zusätzlichen Stellplätze, die im Böschungsbereich nordwestlich des Eingangs der Turnhalle 1 Schulzentrum angelegt werden sollen. Die Kosten betragen 83.700,00 €, allerdings entfällt auch die Förderung von 42.500,00 €. Es wäre eine Einsparung von 41.200,00 € möglich.

Bei Reduzierung um diese Stellplätze beträgt der Eigenanteil 246.200,00 €. Weitere Einsparungen sind bei der Maßnahme selber nicht möglich.

Es wurde geprüft, ob alternativ oder zusätzlich auf eine andere geplante Maßnahme verzichtet werden kann. Im Haushalt 2011 ist der Ausbau des Rad- und Gehwegs nordwestlich des BÜ Holtwicker Str. vorgesehen. Damit sollte die von der Bahn im Rahmen der Maßnahme nach Eisenbahnkreuzungsgesetz ursprünglich nur unzureichend dimensionierte Weiterführung bis zur Citadelle auf die volle im südöstlichen Abschnitt vorhandene Breite ausgebaut werden. In den letzten Tagen ist die Maßnahme von der Bahn fertiggestellt worden. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die realisierte, gegenüber der ursprünglichen Planung bereits deutlich verbesserte Ausführung ausreicht. Die Mittel können eingespart werden.

Damit würde sich der Eigenanteil auf 226.200,00 € verringern. Es bleibt eine Differenz von rd. 50.000 € zur ursprünglichen Kalkulation. Dies entspricht den beim 1. Bauabschnitt entstandenen Mehraufwendungen. Eine Einsparung dieser bereits entstandenen Mehraufwendungen ist nicht möglich, ohne auf die weitere Maßnahme insgesamt zu verzichten.

Es ist zu entscheiden, ob die Maßnahme entsprechend reduziert wird oder im ursprünglichen Umfang durchgeführt wird. Gegen eine Reduzierung der Maßnahme spricht die hohe Nachfrage nach Stellplätzen in diesem Quartier, die durch die Ganztagsnutzung in

den Schulen und die Nachfrage durch den Haltepunkt noch steigen dürfte. Für die Reduzierung spricht, dass die Teilmaßnahme wegen der Topografie verhältnismäßig aufwändig ist und daher bei der Festbetragsförderung einen hohen Eigenanteil erfordert.

Unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt 2011 ergeben sich bei beiden Varianten nicht, da die Maßnahme insgesamt aus bereits 2010 bereitgestellten Geldern finanziert wird. Die Entscheidung hat jedoch unmittelbaren Einfluss auf den Jahresabschluss 2010.